

[12301.] **Dringende Bitte um Remission**
aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Grem-
plare von:

Prus, A., Helene. 3 Bde.

Schücking, L., der Sohn eines berühmten
Mannes.

Taura, E. v., Eine reiche Erbin.

Durch schleunige Gewährung dieser Bitte
verpflichten Sie mich recht sehr.

Prag, 11. Sept. 1856.

Expedition des Albums.

(J. L. Kober.)

[12302.] **Zurück erbitte**

Brandt, Gedankenperlen,
wo solche ohne Aussicht auf Absatz lagern.

G. Holtmann's Buchh.
in Karlsruhe.

[12303.] **Zurück**

erbitten wir von den geehrten norddeutschen
Handlungen diejenigen Expl. des 1. Heftes
von

Zimmermann's Geschichte des großen
Bauernkriegs,
für welche dieselben etwa keinen Absatz haben,
um anderweitige starke Nachbestellungen befrie-
digend zu können.

Stuttgart, d. 9. Septbr. 1856.

Nieger'sche Verlagsbtlg.

[12304.] **Zurück**

erbitte ich alle zur Disposition gestellten oder
in neue Rechnung empfangenen nicht abgesetzten
Gremplare von dem

Baukalender für 1856

von
Ludwig Hoffmann.

und von dem

Landwirtschaftlichen
Hülfss- u. Schreibkalender für 1856

von
Dr. C. Schneitler u. J. W. Quandt.

Zur Vermeidung späterer Differenzen be-
merke ich jedoch ausdrücklich, daß ich Behufs
der Wiedererlangung des Stempelbetrages Grem-
plare nur

bis zum 1. November

annehmen kann und später eingehende Grem-
plare unbedingt zurückweisen muß.

Berlin, den 9. September 1856.

Franz Duncker.
(W. Besser's Verlag.)

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[12305.] **Vacanz.**

Für eine Musikalien- und Instrumenten-
handlung am Rhein, welche ein bedeutendes
Leihinstitut besitzt, wird ein Gehilfe gesucht,
der gute Kenntnisse in der Musikliteratur besitzt,
und womöglich einige Geläufigkeit im Englisch

und Französisch Sprechen hat. Gehalt 400—
600 £ jährlich.

Gefällige Offerten unter der Chiffre B. C.
hat Herr Fr. Hofmeister in Leipzig die Ge-
fälligkeit zu befördern.

[12306.] **Offene Stelle.**

Anfangs oder Mitte October ist in mei-
nem Geschäft die 2. Gehilfenstelle zu besetzen.
Junge militärfreie Männer von angenehmem
Aussehen und solidem Charakter, welche Ge-
wandtheit im Verkehr mit einem ausgewählten
Publicum, eine gefällige Handschrift und Kennt-
nisse in den neuen Sprachen besitzen, übrigens
gute Zeugnisse beibringen können, wollen sich
gef. baldigst an mich wenden.

Altenburg, den 13. Septbr. 1856.

O. Hager.

(Firma: Schnuphase'sche Buchhandlung.)

[12307.] **Gehilfen-Gesuch.**

Eine Musikhandlung in einer angeneh-
men Gegend des Vaterlandes wünscht einen
Gehilfen, welcher alle Branchen des Geschäfts
durchaus kennt und zuverlässig arbeitet, unter
guten Gehalts-Bedingungen zu engagiren.

Herr Fr. Kistner in Leipzig hat die
Güte, die Besförderung der unter Chiffre M.
D. an ihn eingehenden Offerten zu übernehmen.

[12308.] **Offene Stelle.**

Für eine Sortiments-Buchhandlung in einer
Haupt- u. Residenzstadt des preuß. Staats
wird zu baldigem Antritt ein erfahrner Ge-
hilfe gesucht. Gefällige Offerten unter Beifü-
gung der Zeugnisse werden unter Chiffre No.
240 durch Herrn A. G. Liebeskind in Leip-
zig erbeten.

[12309.] **Lehrlings-Gesuch.**

L. Renovanz & Scheit in Rudolstadt
suchen einen mit guten Kenntnissen ausgestat-
teten jungen Mann aus guter Familie, unter
billigen Bedingungen als Lehrling. Der Ein-
tritt kann sogleich geschehen. Näheres auf ge-
fällige Anfrage.

[12310.] **Lehrlings-Gesuch.**

Ein mit guten Kenntnissen ausgerüsteter,
gesitteter junger Mann findet sofort eine Stelle
als Lehrling in N. Schäfer's Buchhandlung
zu Dresden.

[12311.] **Lehrlingsgesuch.**

Ich suche für meine Buch-, Kunst- u.
Musikalienhandlung einen Lehrling mit den
nötigen Kenntnissen zum sofortigen Antritt.
Für Kost u. Logis ist entsprechende Entschä-
digung zu leisten.

Nürnberg, im Sept. 1856.

Wilhelm Schmid.

[12312.] **Stelle-Gesuch.**

Ein Buchhändler, der mit dem Colporteur-
und Subscriptionswesen vollkommen vertraut
ist, Verbindungen mit über 300 Colporteuren und
Expedienten in 260 Städten besitzt, sucht ein
Engagement in einem Verlagsgeschäft. Ge-
fällige Anträge unter N. B. № 100 werden
durch die Red. d. Bl. erbeten.

[12313.] **Stelle-Gesuch.**

Ein Gehilfe, der seit 9 Jahren im Buch-
handel thätig, musikalisch (resp. tüchtiger Glas-
vierspieler) ist und gute Zeugnisse aufzuweisen
hat, sucht zum 1. October in einem Sortiments-
od. Verlagsgeschäft Leipzig — wenn auch
nur vorläufig für die Wintermonate — unter
den bescheidensten Ansprüchen eine Stelle. Rä-
here Auskunft hat Herr Im. Müller in Leip-
zig die Güte zu erteilen.

[12314.] **Stelle-Gesuch.**

Ein gut empfohlener Gehilfe, der bisher
in 3 Sortimentshandlungen und längere Zeit
thätig war, in seiner jetzigen Stellung aber
alle Geschäfte ziemlich selbstständig besorgt, sucht
baldigst einen weiteren Wirkungskreis, wenn
möglich im Königreiche Preußen.

Herr P. A. Kittler in Leipzig, an den
etwaige Offerten zu richten bitte, wird gern
bereit sein, weitere Auskunft über den Suchen-
den zu geben.

[12315.] **Stelle-Gesuch.**

Für einen jungen Mann, der mit allen buch-
händlerischen Arbeiten vertraut ist, eine hübsche
Hand schreibt, die englische und französische
Sprache fertig spricht und umfassende Kennt-
nisse der Literatur besitzt, wird eine passende
Stelle gesucht; ein Engagement in einer Uni-
versitätsstadt wäre ihm besonders erwünscht.
Geneigte Anfragen mit direkter Post wird Herr
Carl Schöpping (Schaub'sche Buchhandlung)
in Düsseldorf entgegen nehmen.

Vermischte Anzeigen.

[12316.] **Autographen-Auction**

in Berlin, den 10. November 1856.

Kostbare Sammlung vorzüglich zur deut-
schen Literatur, zur Geschichte der Reforma-
tion, des dreissigjährigen, des siebenjährigen
Krieges, der französischen Revolution, der
Napoleonischen Kriege.

Kataloge sind zu beziehen von

W. Adolf & Co. in Berlin.

J. F. Lippert in Halle.

[12317.] **Leipziger Bücher-Auction.**

Die Versteigerung der Bibliotheken der
Herren Dr. Stolle in Berlin, Advoc. Freiesle-
ben in Leipzig und Dr. med. Friedrichs in
Torgau, nebst andern Bibliotheken, Musika-
lien, Kunstartikeln, (Chodowiecki'sche Hand-
zeichnungen, Oelgemälde etc.) und Autogra-
phen beginnt bestimmt den 25. d. M.; rück-
ständige Aufträge bitte ich daher gef. schleu-
nist einzusenden.

Leipzig, 13. September 1856.

H. Hartung,

Universitäts-Proclamator.

[12318.] Zur Completirung einer Leihbiblioth.
bitten wir um Offerten von neuern gebiege-
nen Romanen, Reisebeschreibungen etc.

Rogler'sche Buchh. in Siegen.